



top of styria 2021: „Zuversicht“ bei den Unternehmen

„Zuversicht“ kennzeichnet die TOP-100-Unternehmen. Trotz Corona-Pandemie setzten sie 39,6 Milliarden Euro um und legten bei der Zahl der Mitarbeiter um mehr als 17.000 Beschäftigte zu.

02.12.2021, 12:25



© SCHIFFER

Für ihre herausragenden Leistungen im Bereich der steirischen Wirtschaft erhielten die TOPs of styria in Stahl gefasste Felsbrocken vom Dachstein.

Good news in Zeiten der Pandemie: Die 100 umsatzstärksten Unternehmen des Landes haben im letzten Geschäftsjahr 39,6 Milliarden Euro umgesetzt. Damit kratzt man am Allzeithoch des Vorjahres mit 40 Milliarden. Bei den Beschäftigten legten die steirischen Betriebe um mehr als 17.000 Mitarbeiter zu. Damit stehen diese top-100 für so viele Unternehmen im Land, die gerade in diesen weltwirtschaftlich schwierigen Zeiten den Konjunkturmotor weiterhin am Laufen halten.

Und auch wenn mit dem "top of styria" der wohl renommierteste Wirtschaftspreis der Steiermark auch 2021 ohne Event verliehen werden musste, tat dies der Freude bei den Preisträgern keinen Abbruch. WKO Steiermark-Präsident Josef Herk und Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl gratulierten den Gewinnerinnen und Gewinnern aber per Videobotschaft:

WKO Steiermark Präsident Josef Herk: „Dass die Steiermark bis dato so hervorragend durch die Corona-Krise gekommen ist, hat sie vor allem den Unternehmerinnen und Unternehmern zu verdanken. Gemeinsam mit ihren Mitarbeitern sorgen diese nämlich auch in schwierigen Zeiten tagtäglich für innovative Höchstleistungen. Leistungen, die eine entsprechende Würdigung verdienen. Diese wollen wir mit dem top of styria zum Ausdruck bringen.“

„Das größte Wirtschaftswachstum seit 50 Jahren“ hätten die Steiermark und Österreich „großartigen Unternehmerinnen und Unternehmern zu verdanken“, sagte die steirische Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl in ihrem Video.

Fast 300 Jurorinnen und Juroren aus Wirtschaft und Industrie, Wissenschaft und Medien hatten die Gewinnerinnen und Gewinner in einem anonymen Wahlverfahren unter notarieller Aufsicht ermittelt. Für ihre herausragenden Leistungen im Bereich der steirischen Wirtschaft erhielten die TOPs of styria in Stahl gefasste Felsbrocken vom Dachstein. Geehrt wurden führende Unternehmerinnen und Unternehmer in den Kategorien „Produktion“, „Handel, Dienstleistung, Tourismus“ und „Innovation“. Den gewichtigsten Preis gab es für das unternehmerische Lebenswerk.

Lebenswerk: Josef Affenzeller

Für sein Lebenswerk wurde AVL-Forschungskordinator und Prokurist Josef Affenzeller geehrt. Der habilitierte Maschinenbauer übte und übt auch zahlreiche Funktionen jenseits der AVL aus. Unter anderem ist er auch Vorsitzender der Generalversammlung des ACstyria Mobilitätsclusters.

Produktion: Michael Viet (Payer Group), Andreas Gerstenmayer (AT &S), Christian Kögl (Ibiden Ceram)

In der Kategorie Produktion ging der Sieg an den studierten Betriebswirt und Payer-CEO Michael Viet. Das Unternehmen feiert 2021 sein 75-jähriges Bestehen und investiert rund 5 Millionen Euro in die Erweiterung des Technologie- und Innovationszentrums am Hauptsitz in St. Bartholomä bei Graz. Als damaliger Sandvik-Chef in Leoben konnte Viet bereits 2013 den Preis für die Produktion gewinnen. Am zweiten Platz in der Kategorie Produktion folgt AT&S-CEO Andreas Gerstenmayer (der in der Kategorie Innovation auf Platz 1 gewählt wurde). Dritter ist Christian Kögl, Managing Director der Ibiden Ceram GmbH in Frauental.

Handel, Dienstleistung, Tourismus: Fritz Wutscher sen. (sehen! wutscher), Katrin Hohensinner (Geschäftsführerin Frutura), Franz Pierer (Almwellness Hotel Pierer)

Die Kategorie Dienstleistung, Handel, Tourismus entschied Fritz Wutscher sen., als Optikermeister Chef von sehen! wutscher, dem mit mehr als 80 Filialen laut Unternehmensangaben größten traditionellen Fachoptiker Österreichs für sich. Auf den zweiten Platz wurde Katrin Hohensinner gewählt, Geschäftsführerin des Obst- und Gemüse-Unternehmens Frutura, das im Vorjahr einen Umsatz von mehr als 496 Millionen Euro verzeichnen konnte. Den dritten Platz erreichte Franz Pierer, der gemeinsam mit seinem Bruder Alfred das seit vier Generationen im Familienbesitz stehende Almwellness Hotel Pierer leitet.

Innovation: Andreas Gerstenmayer (CEO AT &S), Michael Pachleitner (MPG), Michael Wesonig (Michi's frische Fische) ex aequo mit Helmut Dettenweitz (Heldeco)

TOP in der Kategorie Innovation ist Andreas Gerstenmayer, CEO des höchst erfolgreichen Leiterplattenherstellers AT&S mit dem Hauptsitz in Leoben. Rund 500 Millionen Euro sollen dort bis 2025 investiert werden, ein erheblicher Teil davon ist für ein R&D-Center vorgesehen. Auf den zweiten Platz wählte die top-of-styria-Jury Michael Pachleitner, CEO der MPG GmbH. Den dritten Platz teilen sich Michael Wesonig, der mit Michi's frische Fische Meerestiere zu Steirern machte, und Helmut Dettenweitz, Mitbegründer und Geschäftsführer des Technologieunternehmens Heldeco.

top of styria 2021 - Facts

17.321 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr beschäftigten die steirischen TOP-100-Unternehmen im Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zu 2019 – in Summe sind es 194.147 Beschäftigte. Und das, obwohl der Gesamtumsatz im gleichen Zeitraum stagnierte bzw. sogar leicht zurückging: nämlich von 40.197.902.975 auf 39.620.045.598 Euro.

Alle weiteren Infos dazu sowie die Liste der 100 Top-Betriebe im Steierland finden Sie auf: www.topofstyria.at

Das könnte Sie auch interessieren



Nachfolger des Jahres: Ihre Stimme für Elmar Mochart

Der Countdown läuft, am 1. Oktober startet das Voting für den Follow-me-Award – aus Voitsberg geht Elmar Mochart ins Rennen. [➤ mehr](#)



Nachfolger des Jahres: Ihre Stimme für Walter Schmid

Der Countdown läuft, am 1. Oktober startet das Voting für den Follow-me-Award – für Leibnitz geht Walter Schmid ins Rennen. [➤ mehr](#)



Nachfolger des Jahres: Ihre Stimme für Lisa Maria Schneider-Marth

Am 1. Oktober startet das Voting für den Follow-me-Award – für Hartberg-Fürstenfeld geht Lisa Maria Schneider-Marth ins Rennen. [➤ mehr](#)